

Niederschrift
über die 6. Sitzung des Landschaftsausschusses
am 11.02.2015 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert
Einmahl, Rolf
Henk-Hollstein, Anne
Natus-Can M.A., Astrid
Prof. Dr. Peters, Leo
Solf, Michael-Ezzo
Wörmann, Josef

SPD

Kösling, Klaus
Recki, Gerda
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmerbach, Cornelia
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

Vorsitzender

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

FDP

Runkler, Hans-Otto

für Effertz, Lars Oliver

Die Linke.

Detjen, Ulrike

Freie Wähler/Piraten

Rehse, Henning

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Boss, Frank	CDU
Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schulte, Felix	Die Linke.
Schmitz, Heinz	Freie Wähler/Deine Freunde

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent vom Scheidt, Frank
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, LVR-Dezernat 2
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03
Büder, John, Leiter LVR-Fachbereich 71 (bis TOP 17)
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14
Eichhorn-Thiel, Barbara, Leiterin LVR-Fachbereich 06
Mosbach, Susanne, GPR
Otto, Kristin, LVR-Fachbereich 06
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Rafie, Tanaz, persönliche Referentin LD'in
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21
Sprenger, Katja, persönliche Referentin Vors. LVers

Gäste:

Haupt, Stephan, FDP
Traeder, Thomas, AfD
Wegener, Ralf, AfD

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Vorgesehene Tagesordnungspunkte für die 4. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 28.04.2015 **14/311**
3. Zuständigkeits- und Verfahrensordnung
- 3.1. Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Kommissionen **14/251/1**
- 3.2. Ergänzungsantrag zu Vorlage 14/251/1: Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Kommissionen **14/34 Die Linke.**
4. Geschäftsordnung für einen "Beirat für Inklusion und Menschenrechte" zur Ausgestaltung von politischer Partizipation im LVR im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention **14/297/1**
5. Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren **14/249**
6. Stiftung Kunstfonds; Sachstandsbericht zweiter Bauabschnitt **14/235**
7. Kostensteigerung Projekt "Forum Vogelsang" - Darstellung der Finanzierungsalternativen **14/247**
8. Digitales Archiv NRW **14/243**
9. Neukonzeption der LVR-Inklusionspauschale **14/224/1**
10. GEPA NRW: Novellierung des Alten- und Pflegegesetzes (früher "Landespflegegesetz") und des Wohn- und Teilhabegesetzes **14/271**
11. Grundsatzbeschluss zum Ersatz der Internatsbungalows an der LVR-Max-Ernst-Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Euskirchen **14/43**
12. Bisheriges und zukünftiges Verfahren bei Ermächtigungsübertragungen **14/250**
13. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten
- 13.1. Jahrestagung des Deutschen Landkreistages vom 27. bis 28. Mai 2015 in Saarbrücken hier: Benennung von Delegierten **14/319**
- 13.2. Plenartagung der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (HKV) am 11./12.05.2015 **14/307**

in Kassel

14. Dienstreisegenehmigung für die Mitglieder der Landschaftsversammlung im Euregiorat Rhein-Waal **14/312**
15. Anfragen und Anträge
- 15.1. Anfrage zur Verwaltungsvorlage 14/203/1 (Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen) **14/4 GRÜNE, FDP, Die Linke.**
16. Besondere Vorkommnisse
17. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

18. Personalmaßnahmen
- 18.1. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses **14/285**
- 18.2. Befristete Einstellung und Bestellung als Betriebsleiter von LVR-InfoKom **14/270**
- 18.3. Bestellung zum Prüfer des LVR-Fachbereichs Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/214**
19. Verkauf eines Baugrundstückes an der Alten Bahn/Föhrenbacheck in 47551 Bedburg-Hau, Kreis Kleve **14/289**
20. Gesellschafterbeschluss der Rheinischen Beamten-Baugesellschaft mbH (RBBG) über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2013 hier: Bindung der Vertreterin des Landschaftsverbandes Rheinland in der Gesellschafterversammlung der RBBG **14/288**
21. Stiftungsengagement des LVR; hier: Überblick über die finanzwirtschaftliche Situation der Stiftungen und daraus resultierende finanzielle Risiken für den LVR **14/213**
22. Marktkonformitätsuntersuchung der Sparte Unterhaltsreinigung der Rheinland Kultur GmbH in 2014 **14/259**
23. Anfragen und Anträge
24. Besondere Vorkommnisse
25. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 10:20 Uhr
Ende öffentlicher Teil: 11:10 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil: 11:30 Uhr

Ende der Sitzung:

11:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **der Vorsitzende** Herrn Limbach, der erstmals als Erster Landesrat an einer Sitzung des Landschaftsausschusses teilnimmt.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende erklärt, die Verwaltung habe die Vorlage Nr. 14/259 "Marktkonformitätsuntersuchung der Sparte Unterhaltsreinigung der Rheinland Kultur GmbH in 2014" zu TOP 22 zurückgezogen. Die Anfrage Nr. 14/4 der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. "Anfrage zur Verwaltungsvorlage 14/203/1 (Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen)" werde unter TOP 15.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich mit der so geänderten aktualisierten Tagesordnung einverstanden."

Punkt 2

Vorgesehene Tagesordnungspunkte für die 4. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 28.04.2015 Vorlage 14/311

Keine Anmerkungen

"Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte für die 4. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 28.04.2015 werden gemäß Vorlage Nr. 14/311 zur Kenntnis genommen."

Punkt 3

Zuständigkeits- und Verfahrensordnung

Punkt 3.1

Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Kommissionen Vorlage 14/251/1

Die Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.2 werden zusammen beraten.

Frau Detjen erklärt, die Fraktion Die Linke. beantrage (Antrag Nr. 14/34), die Aufstellung, Änderung und Ergänzung des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in die Entscheidungskompetenzen des Landschaftsausschusses aufzunehmen, da diese Angelegenheit alle Bereiche des LVR betreffe - vergleichbar mit der Regelung zum LVR-Aktionsplan für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Vorlage Nr. 14/251/1 die Regelung in § 23 (Kulturausschuss), Absatz 2 Ziffer 9 Zust.- und VerfO (Verwendung der Mittel der regionalen Kulturförderung) bereits in der Ziffer 4 enthalten sei. Insoweit sei die Ziffer

9 zu streichen.

Herr Klemm beantragt, die Ziffern 5, 7, 8 und 9 (alt 10) in § 23 Absatz 2 Zust.- und VerFO (Kulturausschuss) zu streichen und dem Umweltausschuss (§ 13 Absatz 2) zuzuordnen. Diese Punkte seien in der Zuständigkeit des Umweltausschusses sachgerecht aufgehoben.

Herr Böll weist hinsichtlich des Antrags von Frau Detjen darauf hin, dass der LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bereits aufgestellt sei. Deshalb sei das Wort "Aufstellung" zu streichen.

Frau Detjen signalisiert Zustimmung zur Streichung des Wortes "Aufstellung".

Herr Prof. Dr. Rolle schlägt vor, dass der Änderungsantrag von Herrn Klemm schriftlich vorgelegt werde. In der nächsten Sitzung des Landschaftsausschusses könne dann darüber entschieden werden.

In der weiteren Diskussion, an der sich **Frau Detjen** sowie die **Herren Einmahl, Boss, Runkler, Rehse, Böll**, und **Bortlitz-Dickhoff** beteiligen, geht es um die Frage, ob eine Aufgabenverlagerung innerhalb der Verwaltung auch zu Veränderungen in den Ausschusszuständigkeiten führen müsse.

Frau Lubek stellt zum Antrag Nr. 14/34 der Fraktion Die Linke. heraus, dass die Entscheidungskompetenz des Ausschusses für Inklusion über die menschenrechts- und behindertenpolitische Gesamtpositionierung des LVR (§ 7 Absatz 3, Ziffer 1 Zust.- und VerFO) weitreichender sei als einzelne Änderungen und Modifizierungen des Aktionsplanes, die dem Landschaftsausschuss zugeordnet werden sollen. Dieses entspräche nicht der Systematik.

Frau Detjen erklärt, der Fraktion Die Linke. sei es wichtig, dass aufgrund der übergreifenden Bedeutung des Themas "Inklusion" nicht ausschließlich der Ausschuss für Inklusion für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zuständig sei. Die Fraktion werde den Antrag Nr. 14/34 nicht zurückziehen, sie verzichte aber heute auf eine Abstimmung. Der Antrag könne zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

Der Antrag von Herrn Klemm, die Ziffern 5, 7, 8 und 9 (alt 10) in der Zuständigkeit des Kulturausschusses dem Umweltausschuss zuzuordnen, wird **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten **abgelehnt**.

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von FDP, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten folgenden Beschluss:

"Den Änderungen zur Zuständigkeits- und Verfahrensordnung wird gemäß Vorlage Nr. 14/251/1 bei Streichung der Ziffer 9 in § 23, Absatz 2 (Kulturausschuss) zugestimmt."

Herr Bortlitz-Dickhoff bittet um schriftliche Auskunft, ob bei wesentlichen Veränderungen der Zuständigkeiten des Umweltausschusses (Verlagerung zum Kulturausschuss) der Umweltausschuss neu gebildet werden müsse.

Punkt 3.2

Ergänzungsantrag zu Vorlage 14/251/1:

Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Kommissionen Antrag 14/34 Die Linke.

siehe Beratungen zu TOP 3.1

Punkt 4

Geschäftsordnung für einen "Beirat für Inklusion und Menschenrechte" zur Ausgestaltung von politischer Partizipation im LVR im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention Vorlage 14/297/1

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ausschuss für Inklusion die Geschäftsordnung für einen 'Beirat für Inklusion und Menschenrechte' einstimmig beschlossen habe.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss stimmt dem Beschluss des Ausschusses für Inklusion zur Geschäftsordnung für einen 'Beirat für Inklusion und Menschenrechte' gemäß Vorlage 14/297/1 zu."

Punkt 5

Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren Vorlage 14/249

Herr Prof. Dr. Peters zeigt sich erfreut darüber, dass bei etlichen Ausstellungen stärker als bisher von der Möglichkeit der Kooperation mit anderen Partner Gebrauch gemacht worden sei. Ebenso sei er erfreut darüber, dass auf magazinierte Bestände zurückgegriffen werde, da diese Maßnahme zu Kostensenkungen führe.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

- "1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 14/249 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2016 ff. wird vorbehaltlich evtl. weiter zu treffender Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen.
3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich in den jeweiligen Jahren im Rahmen von 60% der Haushaltsansätze für Ausstellungen (Eigenmittel der Museen) von 2015 halten."

Punkt 6

Stiftung Kunstfonds; Sachstandsbericht zweiter Bauabschnitt Vorlage 14/235

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Der Bericht über den Sachstand zur Umsetzung des zweiten Bauabschnittes der Stiftung Kunstfonds wird gemäß Vorlage Nr. 14/235 zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Abstimmungen mit dem Land NRW und der Stiftung Kunstfonds wieder aufzunehmen, zu gegebener Zeit über die weitere Entwicklung zu berichten und notwendige Beschlussfassungen rechtzeitig einzuholen."

Punkt 7

Kostensteigerung Projekt "Forum Vogelsang" - Darstellung der Finanzierungsalternativen Vorlage 14/247

Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Beratungen im Kulturausschuss und im Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Sachstandsbericht zu der aktuellen Kostenentwicklung des Projektes "Sanierung und Umbau Forum Vogelsang" und zu den in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat beschlossenen Finanzierungsalternativen wird gemäß Vorlage 14/247 zur Kenntnis genommen.

2. Der Landschaftsausschuss beschließt gemäß Vorlage 14/247

- a) dem weiteren Verfahren zur Sicherstellung der Finanzierung der förderfähigen Mehrkosten des Projektes i.H.v. insgesamt rund 3 Mio. Euro sowie der Übernahme der im Rahmen des kommunalen Eigenanteils auf den LVR entfallenden einmaligen Kosten i.H.v. 150 T Euro zuzustimmen, vorbehaltlich der 90%igen Förderung der Mehrkosten durch das Land NRW und der Beteiligung der weiteren Gesellschafter an dem zu leistenden kommunalen Eigenanteil gemäß ihren Gesellschaftsanteilen;
- b) für den Fall, dass eine landesseitige Nachfinanzierung in der unter Pkt.2.a) genannten Höhe realisiert werden kann, aber die zu erwartenden Mehrkosten über dieser liegen, eine Ausfallbürgschaft bis zu 1.272.733 Euro zugunsten der vogelsang ip gGmbH zur Absicherung der zur Finanzierung der Mehrkosten erforderlichen Kreditaufnahme i.H.v. bis zu 2 Mio. Euro zu übernehmen;
- c) für den Fall, dass eine landesseitige Nachfinanzierung nicht realisiert werden kann und die zu erwartenden Mehrkosten sich auf bis zu 5 Mio. Euro belaufen, eine Ausfallbürgschaft bis zu 3.181.833 Euro zugunsten der vogelsang ip gGmbH zur Absicherung der zur Finanzierung der Mehrkosten erforderlichen Kreditaufnahme i.H.v. bis zu 5 Mio. Euro zu übernehmen."

Punkt 8

Digitales Archiv NRW Vorlage 14/243

Keine Anmerkungen

"Der Bericht zum Projekt "Digitales Archiv NRW" wird gemäß Vorlage Nr. 14/243 zur Kenntnis genommen."

Punkt 9

Neukonzeption der LVR-Inklusionspauschale Vorlage 14/224/1

Frau Beck signalisiert eine grundsätzliche Zustimmung zur Vorlage, obwohl die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit der Stichtagsregelung und der Deckelung der Fördermittel

nicht einverstanden sei. Sie erinnert an die Diskussion im Finanz- und Wirtschaftsausschuss. Sie weist auf mögliche zukünftige Schwierigkeiten bei der Anwendung der Stichtagsregelung hin, wenn die Sommerferien erst spät beginnen würden.

Frau Detjen erklärt, sie werde sich bei der Abstimmung enthalten, obwohl sie grundsätzlich die Inklusionspauschale unterstütze, allerdings mit der Deckelung nicht einverstanden sei.

Herr Einmahl betont, die Deckelung sei zum einen auch als ein Zeichen an die Mitgliedskörperschaften zu verstehen, dass der LVR sorgfältig mit seinen finanziellen Mitteln umgehe, und zum anderen als ein Signal an das Land NRW, das aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion im Rahmen der Konnexität für die Kosten zuständig sei.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden Beschluss:

"Dem Vorschlag der Verwaltung wird entsprechend der Vorlage Nr. 14/224/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Fortführung der LVR-Inklusionspauschale in der vorgeschlagenen Form beauftragt."

Punkt 10

GEPA NRW: Novellierung des Alten- und Pflegegesetzes (früher "Landespflegegesetz") und des Wohn- und Teilhabegesetzes Vorlage 14/271

Keine Anmerkungen

"Der Bericht der Verwaltung zur Novellierung des Alten- und Pflegegesetzes (früher 'Landespflegegesetz') und des Wohn- und Teilhabegesetzes wird gemäß Vorlage Nr. 14/271 zur Kenntnis genommen."

Punkt 11

Grundsatzbeschluss zum Ersatz der Internatsbungalows an der LVR-Max-Ernst-Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Euskirchen Vorlage 14/43

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung für einen Ersatz der Internatsgebäude an der LVR-Max-Ernst-Schule in Euskirchen gemäß der Begründung zur Vorlage-Nr. 14/43 zu erstellen."

Punkt 12

Bisheriges und zukünftiges Verfahren bei Ermächtigungsübertragungen Vorlage 14/250

Keine Anmerkungen

"Das Verfahren bei Ermächtigungsübertragungen wird gemäß Vorlage Nr. 14/250 zur Kenntnis genommen."

Punkt 13
Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten

Punkt 13.1
Jahrestagung des Deutschen Landkreistages vom 27. bis 28. Mai 2015 in Saarbrücken
hier: Benennung von Delegierten
Vorlage 14/319

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss benennt gemäß Satzung des Deutschen Landkreistages Herrn Thomas Böll, SPD, als stimmberechtigten Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung (Hauptausschuss), die im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Landkreistages vom 27. bis 28. Mai 2015 in Saarbrücken stattfindet.

2. Der Landschaftsausschuss entsendet sechs Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste zur Teilnahme an der Jahrestagung des Deutschen Landkreistages vom 27. bis 28. Mai 2015 in Saarbrücken.

3. Es werden folgende Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste entsandt:

- Frau LVR-Direktorin Ulrike Lubek
- Herr Peter Hohl, CDU
- Herr Urban-Josef Jülich, CDU
- nn, SPD
- Frau Karin Schmitt-Promny, Grüne
- Herr Rudi E. Lennartz, Freie Wähler/Piraten"

Punkt 13.2
Plenartagung der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (HKV) am 11./12.05.2015 in Kassel
Vorlage 14/307

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss entsendet sechs Vertreterinnen/Vertreter zur Teilnahme an der Plenartagung der HKV am 11. und 12.05.2015 in Kassel.

2. Es werden folgende Vertreterinnen und Vertreter entsandt:

- Herr Klaus Rohde, CDU
- Herr Josef Wörmann, CDU
- Herr Thomas Böll, SPD
- Herr Prof. Dr. Jürgen Rolle, SPD
- nn, Grüne
- Herr Lars Oliver Effertz"

Punkt 14
Dienstreisegenehmigung für die Mitglieder der Landschaftsversammlung im Euregiorat Rhein-Waal
Vorlage 14/312

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Dienstreise der Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland im Euregiorat Rhein-Waal zur Teilnahme an der Euregioratsreise vom 26. bis 27.03.2015 nach Gent (Belgien) und Eindhoven (Niederlande) wird gemäß Vorlage Nr. 14/312 zugestimmt."

Punkt 15 **Anfragen und Anträge**

Punkt 15.1 **Anfrage zur Verwaltungsvorlage 14/203/1 (Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen)** **Anfrage 14/4 GRÜNE, FDP, Die Linke.**

Frau Lubek sichert zu, die Verwaltung werde die schriftliche Beantwortung der Fragen nach der Abstimmung im Verwaltungsvorstand am 23.02.2015 den Fraktionen am 25.02.2015 zuleiten.

Sie weist auf ein Schreiben des Vorstandsvorsitzenden der LVR-Klinik Düren an den Bürgermeister der Stadt Düren hin, in dem der Vorstandsvorsitzende die Unterbringung von Flüchtlingen in dem leerstehenden Personalwohnheim auf dem Klinikgelände ablehne. Einige Formulierungen in diesem Schreiben seien unakzeptabel. Sie habe daraufhin mit dem Bürgermeister der Stadt Düren gesprochen und sich entschuldigt. Sie betont, Ziel des LVR sei es, die Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen zu unterstützen.

Sie sagt zu, das Schreiben sowie das Entschuldigungsschreiben des Vorstandsvorsitzenden der LVR-Klinik Düren den Fraktionen zuzuleiten.

Herr Prof. Dr. Rolle bittet, zukünftig die politischen Vertreter, z.B. die Vorsitzenden und die Sprecher und Sprecherinnen der zuständigen Fachausschüsse, frühzeitig zu informieren.

Frau Natus-Can bedankt sich bei der LVR-Direktorin für ihre eindeutige Positionierung.

Punkt 16 **Besondere Vorkommnisse**

Seniorenwohnzentrum Haus Dottendorf in Bonn

Frau Hötte berichtet über die Schließung des Seniorenwohnzentrums Haus Dottendorf in Bonn durch die Heimaufsicht wegen erheblicher Pflegemissstände, die auch zum Tod eines Bewohners geführt haben sollen. Die Staatsanwaltschaft Bonn sei eingeschaltet und habe Ermittlungen eingeleitet. Der LVR sei für 8 Bewohnerinnen bzw. Bewohner zuständiger Kostenträger. Inzwischen seien alle Bewohnerinnen und Bewohner in andere Einrichtungen verlegt worden.

Berichte über Suizide

Der Vorsitzende berichtet, der Ältestenrat empfehle, die Berichte über Suizide in den LVR-Kliniken zukünftig nur noch in den zuständigen Krankenhausausschüssen zu geben.

Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich damit einverstanden.

"Die Berichte werden zur Kenntnis genommen."

Punkt 17
Verschiedenes

Frau Lubek berichtet über die Zusammenarbeit des Festkomitees Kölner Karneval und des LVR und verweist auf die ausgeteilte Presseerklärung zum Motto "Neue LVR-Tribüne für Menschen mit Behinderung auf dem Heumarkt / Logo 'Karneval für alle' für inklusiven Karneval".

Sie macht darauf aufmerksam, dass sie gemeinsam mit der LVR-Schule Belvederestraße, Köln, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, an den Schull- und Veedelszöch am Karnevalssonntag teilnehmen werde. Die Schule selbst beteilige sich bereits zum 18. Mal an den Schull- und Veedelszöch.

Frau Henk-Hollstein dankt der Verwaltung für die gelungene Kooperation. So werde der LVR auch im Karneval sichtbar. Sie lobt das gelungene Logo.

Köln, 24.03.2015

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 21.03.2015

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

Lubek